

**EHRENDINGEN**

**AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**Kommunaler Gesamtplan Verkehr**

Der seit dem Jahr 2009 bestehende Verkehrsrichtplan der Gemeinde Ehrendingen wird im Zuge der Revision der allgemeinen Nutzungsplanung überarbeitet. Dazu wird ein kommunaler Gesamtplan Verkehr erstellt. Mit dessen Ausarbeitung wurde das Planungsbüro mrs partner ag, Zürich, beauftragt. Die Kosten gehen zu Lasten des von der Gemeindeversammlung beschlossenen Kredites für die Revision der allgemeinen Nutzungsplanung.

**Hauswartdienst – Wechsel Leitung**

Der langjährige leitende Hauswart Stefan Fischer stellt sich einer neuen Herausforderung und verlässt die Gemeinde ab Ende Oktober 2014. Als Nachfolger konnte Roger Schenk verpflichtet werden. Roger Schenk hat seine Berufslehre im Oberehndinger Werkdienst absolviert und danach Erfahrungen im Werk- und Hauswartdienst gesammelt. 2013 ist er ins Werkdienst-Team zurückgekehrt in der Funktion des stellvertretenden Leiters. Er ist verheiratet und in Wettingen wohnhaft. Seine neue Herausforderung als Leiter Hauswartdienst wird er im September antreten, womit eine ideale Übergabe der Arbeiten und Einarbeitung durch Stefan Fischer möglich wird. Die frei werdende Stelle im Team des Werkdienstes wird zur Neubestellung ausgeschrieben.

**Schulwegsicherheit**

Die Umstellung des Schulsystem 6/3 hat auch Änderungen bei den gewohnten Schulwegen mit sich gebracht. Aktuell werden alle Schüler der 3. bis 6. Klasse in den Anlagen Dorf/Lägerbreite unterrichtet. Die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe hat verschiedene Wegführungen von der Tiefenwaag bis ins Oberdorf analysiert und schlussendlich zwei Lösungen konkret ausgearbeitet. Diese wurden mit der Regionalpolizei abgesprochen. Die bei-

den Schulwege (via Mühlebuck/Mühleweg und via Unterdorf/Kirchweg respektive Gehrenhagweg) wurden vergangene Woche entsprechend auf der Strasse markiert und bei den neuralgischen Stellen noch mit Hinweissignalen auf dem Boden ergänzt. Der Werkdienst hat die Transparente der aktuellen TCS-Kampagne «Kinder auf dem Schulweg» und «Halt bevor's knallt», entlang den Hauptachsen platziert. Mit all diesen Massnahmen, die Schülern bezüglich deren Sicherheit auf dem Schulweg sinnvoll zu unterstützen, werden auch die Eltern gebeten, ihre Kinder bei diesem wichtigen Schritt mit zu begleiten. In den kommenden Wochen wird die effektive Umsetzung von Seiten der Polizei beobachtet, sodass bei Bedarf auch Nachbesserungen an diesem neuen Schulwegkonzept gemacht werden können.

**Papiersammlung**

Diesen Samstag führt die Jungwacht/Blauring Ehrendingen eine Papiersammlung durch. Die Bevölkerung von Ehrendingen wird gebeten, das Papier kindergerecht gebündelt bis 7.30 Uhr bereitzustellen. Falls Ihr Papier bis 16.30 Uhr nicht abgeholt wurde, können Sie dies unter der Telefonnummer 076 473 73 14 melden.



**FREIWIL**

**AMTLICHE MITTEILUNGEN**

**Drei – zwei – eins  
Diese Ausbildung ist cool!**

Suchen Sie auf August 2015 eine Lehrstelle als Kauffrau/Kaufmann E- oder M-Profil? Möchten Sie im kleinen aufgestellten Team lernen, mitarbeiten, mitdenken? Wir bieten Ihnen:  
– eine vielseitige und anspruchsvolle Ausbildung  
– Berufsbildung in den Abteilungen Kanzlei, Einwohnerkontrolle, Finanzen, Steuern  
– interessante und abwechslungsreiche Arbeit

– angenehmes, freundliches Arbeitsklima  
Was bringen Sie mit:  
– Bezirks- oder Sekundarschulabschluss  
– Freude, Einsatzbereitschaft  
Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (mit Zeugniskopien, Handschriftprobe, Lebenslauf in Stichworten und Foto) bis 20. August 2014 an das info center freiwil, Schulhausplatz 2, 5423 Freienwil.  
*info center freiwil*

**Unsere neue Leiterin der Abteilung Steuern**



Wer kennt sie nicht, die Radlerin, die jeden versteckten Briefkasten kennt. Unsere Frau Gemeindevisebel sucht eine neue Herausforderung und wechselt vom Notariatsbüro in die Freienwiler Abteilung Finanzen. Eingeführt wird sie durch die jetzige Stelleninhaberin Monika Vegezzi und das Fachwissen wird durch CAS-Lehrgänge vertieft. Gemeinderat und Verwaltung freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Frau Strelbe und heissen die neue Leiterin der Abteilung Finanzen herzlich willkommen.

**Ein herzliches Willkommen**



Am Beginn des Weges zur Berufsbildung steht unsere neue Lernende Julia Koch. Wir heissen sie im info center herzlich willkommen und freuen uns auf die kommenden Jahre mit unserer jüngsten Mitarbeiterin und wünschen ihr viel Glück und einen guten Start.

**Friedhof – Gemeinschaftsgrab und Familiengräber**

Im Auftrag des Gemeinderates hat die Friedhofskommission eine allfällige Verlegung des Gemeinschaftsgrabes in den alten Friedhof geprüft. Nach ausgiebiger Beratung ist sie zum Schluss gekommen, dass der Friedhof, so wie er im Jahre 2001 von der Einwohnergemeindeversammlung genehmigt wurde, belassen werden soll. Gestützt auf den Kreditbeschluss vom 29.11.2013 hat der Gemeinderat die Aufträge wie folgt vergeben: André Suter, Gartenbau GmbH, Freienwil – Erneuerung der Grünflächen des Gemeinschaftsgrabes und Erstellen eines Blumenbeetes; Burger & Ledergerber, Gartenbau, Freienwil – Sanierung und Neupflanzung der Rabatten.

**Verein Tagesstrukturen**

Der Verein Tagesstrukturen der Gemeinde Freienwil sucht per sofort oder nach Vereinbarung eine Betreuerin für die Randstundenbetreuung jeweils am Dienstag- und Freitagsmorgens 8.10 Uhr bis 9.10 Uhr. Für Fragen oder bei Interesse melden Sie sich bitte bei Arlette Gattlen, arlette.gattlen@bluewin.ch oder Tel. 056 426 17 91.

**Und ausserdem ...**

... wird das Kurtheater Baden wie in den letzten Jahren mit einem Ticketsponsoring von Fr. 500.– unterstützt.  
... wurde das Projekt für die Periodische Wiederinstandsetzung der Infrastrukturanlagen (PWI) der Abteilung Landwirtschaft, Aarau, zur Genehmigung eingereicht.  
... wurde Sjiarto Szablocs und Toth Ildiko, Roosweg 12 c, 5423 Freienwil, die Baubewilligung für ein Einfamilienhaus auf Parzelle 597 im Buck erteilt.

**FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG**



**Das heutige Rezept: Auberginen-Röllchen**

**Zutaten für 4 Personen**

- 1 Stk. Zucchini
- 2 Stk. Tomaten
- 1 Stk. Peperoni gelb
- Olivenöl
- Kräuter fein geschnitten
- 2 Stk. Knoblauchzehen, fein geschnitten
- 1 Stk. Aubergine ca. 500 g

- Sauce:**
- 2 Stk. Peperoni rot
  - 1,5 dl Bouillon
  - Saltz, Tabasco

**Zubereitung**

Für Sauce Peperoni würfeln und in Bouillon ca. 10 Min. garen. Pürieren und mit Saltz und Tabasco abschmecken. Inzwischen für Füllung Zucchini, Tomaten und Peperoni sehr klein würfeln. In heissem Olivenöl dünsten. Kräuter und Knoblauch zugeben. Ofen auf 80 °C vorheizen. Aubergine längs in dünne Scheiben schneiden. Beidseitig portionenweise in wenig heissem Olivenöl braten und mit Saltz würzen. Im Ofen warm stellen. Füllung auf Teller geben und Auberginen-Röllchen darauf anrichten.

Zubereitung: ca. 35 Minuten



**TREFFS / VEREINE / TRAININGS**

**EHRENDINGEN**

- Lägerschützen Ehrendingen-Ennetbaden**  
Präsident: Michael Kappeler, Telefon 056 222 10 18, <http://sites.google.com/site/laegerschuetzen/>
- Mittentand am Mittagstisch**  
Do, 21.8., 12.00, im Bistro Ampère, Oberdorf. Stammgäste sind gebeten im Verhinderungsfalle abzumelden. Rolf Kellenberger (Bistro Ampère), 056 222 93 73.

- Spitex-Verein Surbtal-Studenland**  
Blutdruckmessen im Spitex-Zentrum im RAS, Breitwies 70, Oberehrendingen, Tel. 056 221 14 42, Bürozeiten: 14.00–15.00.
- Tagesstrukturen Ehrendingen inkl. Mittagstisch für Kindergarten- und Schulkinder**  
Betreuung und Mittagstisch, täglich von 7.00–18.00 Uhr. Auskunft und Anmeldung via Homepage: [www.tagesstrukturen-ehrendingen.ch](http://www.tagesstrukturen-ehrendingen.ch) oder unter 078 649 33 22.



**DORFTURNIER/KLEINTIERAUSSTELLUNG:** Nicht nur Wetterglück herrschte am Samstag beim diesjährigen Dorfturnier in Ehrendingen. Aber das hält natürlich die begeisterten Hobbytschütler nicht vom vollen Einsatz ab, und so kam es auch dieses Jahr zu ein paar schönen Torszenen – Tore, die durch Damen erzielt werden, zählen übrigens doppelt. Sieger im Dorfturnier wurde der Kreisclub. Auch die benachbarten Kleintierfreunde mussten eiligst ihre Ausstellungskäfige mit Plastikfolien schützen. Mehr Sonnenschein gab es dann am Sonntag beim Schülerturnier. Bei toller Stimmung siegten die Swiss Kids in der Unterstufe, das Black Team in der Mittelstufe und die Streetkickers in der Oberstufe.  
*Claudio Eckmann*

**EHRENDINGEN: 30 Jahre Ökumenisches Kirchenzentrum**

**Eine Pioniertat**

Die Entstehung des Ökumenischen Kirchenzentrums Ehrendingen im Jahr 1984 war für die damalige Zeit etwas Besonderes und muss im historischen Zusammenhang verstanden werden. Bis heute gibt es in der Schweiz wohl nur wenige solcher gemeinschaftlicher Kirchenbauten.



Der Innenhof

Bild: ce

Claudio Eckmann

Lange Zeit, bis in die 1950er-Jahre, war Ehrendingen fast ausschliesslich katholisch geprägt. Die Anstellung der jungen protestantischen und engagierten Lehrerin Julia Jakob 1921 war da schon fast eine kleine Sensation. Doch nach und nach wuchs die reformierte Bevölkerung, sie hatte aber keine eigene Kirche im Ort. In privaten Wohnhäusern wurde Gottesdienst gehalten, später genossen die Reformierten Gastrecht in der katholischen Kapelle St. Agatha in Unterehrendingen oder versammelten sich in der Vogthausstube. Wie und warum sich in den 1970er-Jahren die Idee für ein gemeinsames ökumenisches Zentrum entwickelte, lässt sich nur bruchstückhaft eruieren; wenn man herumfragt, hört man, es habe vielleicht an den beiden aufgeschlossenen Pfarrherren Markus Sager und Josef Huwyler gelegen. Zugleich standen bei der katholischen Kirche und beim Vogthaus Renovationsfragen an, und nicht nur die Reformierten wollten einen Kirchenbau erstellen, auch die Katholiken wünschten sich eine Erweiterung in Form von Veran-

staltungsräumen. Ein ökumenisches Pfarrfest und ein Podiumsgespräch mit dem Bischof ebneten ebenfalls den Weg, und ein ökumenischer Kirchenbauverein war ein weiterer Meilenstein in diesem Puzzle. So reifte offenbar nach und nach die Idee, an diesem Ort ein grosszügiges Projekt zu realisieren. Mit dem Bau des Zentrums – der Renovation der katholischen Kirche, dem Anbau der reformierten Kirche und dem Zwischenstrich mit den Gemeinschaftsräumen – gelang jedenfalls ein grosser Schritt. Der entstandene Innenhof mit dem Vogthaus als Abschluss bietet einen stimmungsvollen Rahmen bei Hochzeiten und anderen Festen – zum Beispiel beim kommenden Jubiläumsfest 30 Jahre Kirchenzentrum. Lange Zeit war zwar die Zukunft des altertümlichen Vogthaus ungewiss; das engagierte Auftreten einer Gruppe Ehrendinger unter dem Namen Pro Vogthaus half dann

mit, dass dieses historische Gebäude erhalten geblieben ist. Etwas Besonderes ist auch die neuartige halbrunde Bestuhlung in der katholischen Kirche – ebenfalls entstanden als Folge des Zentrumsgedankens. Das ökumenische Zusammenleben besteht jedoch nicht nur aus dem gemeinsamen Bau, sondern wird auch sonst gepflegt: Da gibt es gemeinsame Bibelabende, mehrmals jährlich werden ökumenische Gottesdienste gefeiert, die Frauenvereine machen viele Veranstaltungen gemeinsam, der Senioren-Besuchsdienst bei beiden Konfessionen und das zweiwöchentliche Seniorenessen sind zu festen Bestandteilen des sozialen Lebens geworden.

- Programm Jubiläumsfest**  
Samstag, 16. August:  
– 15 Uhr Spiele der JuBla und Hüpfkirche für Kinder  
– 16 Uhr Dia-Show über den Zentrumsbau und Zeitzeugenberichte, Maria Magdalena Kaufmann erzählt Märchen; Kaffee und Kuchen im Hof  
– 17.30 Uhr Festgottesdienst mit Ottmar Strüber und Jasmin von Wartburg unter Mitwirkung der Musikgesellschaft, anschliessend Nachtessen vom Grill  
– 20.30 Uhr Abendprogramm: Disco, Film, Kabarett  
– 23 Uhr grosser Schlussspektakel